Adlern ging es an die Federn

Elfershausen – Der Bürgerliche Schützenverein Elfershausen 1972 e.V. hat die Könige, Markus Schneider (Schützenklasse) und Maximilian Zahner (Jugend), proklamiert. Zunächst ging es den Adlern an die Federn.

Der Schützenkönig wird in Elfershausen traditionell durch das Schießen auf Holzadler, gefertigt in Eigenregie vom Bogenreferenten Helmut Rohner, ermittelt. Da jeder Teilnehmer mit dem gleichen Luftgewehr und ohne weitere Ausrüstung schießt, haben neben den aktiven auch passive oder ungeübte Mitglieder und auch die Bogenschützen die große Chance, den begehrten Titel des Schützenkönigs zu ergattern.

Eine Stunde lang kämpften die Jugendlichen um die Titel der beiden Ritter und des Jugendkönigs. Jugendkönig wurde Maximilian Zahner, 1. Jugendritter Adrian Schneider, 2. Jugendritter Amos Eberth. Etwa 30 Minuten später stand auch bei den Erwachsenen neben dem "Schwanzkönig" (Sonderpreis für das Abschießen des untersten Adlerteils) der Schützenkönig mit den beiden Rittern



Jugendkönig wurde Maximilian Zahner.

fest. Markus
Schneider
stutzte die begehrte Krone
des Holzadlers, nachdem
zuvor sein Vater Rudi
Schneider den
Flügel zum 2.
Ritter und
Sabrina Feustel den Flügel
zum 1. Ritter
zum Fallen ge-

bracht hatten. Unmittelbar danach wurden die Sieger vom 1. Schützenmeister Heiko Herrmann und dem Jugendleiter Benjamin Müller proklamiert. Sie überreichten die Königsketten mit den Trophäen an die erfolgreichen Schützen. red



Sie bewiesen Treffsicherheit (von links): 1. Ritter Sabrina Feustel, Schützenkönig Markus Schneider mit Schützenlies Karin Schneider, Schwanzkönig Manfred Feustel und 2. Ritter Rudi Schneider. Fotos: privat